

Fragebogen für Landwirte

im Berggebiet bis max. 20 GVE
(ohne Buchhaltung oder detaillierte Aufzeichnungen)

Dieser Fragebogen ist von allen Landwirten im Berggebiet bis max. 20 GVE auszufüllen, sofern keine Buchhaltung geführt wird. Die Deklaration richtet sich nach den beiliegenden Wegleitungen.

1. Angaben über den Betrieb

1.1 Tierbestand

Anzahl		Wert
31.12.2016		31.12.2016 Fr.
	Kühe zu Fr. 2200.–	
	Rinder über 2 Jahre zu Fr. 2000.–	
	Rinder 1 – 2 Jahre zu Fr. 1300.–	
	Aufzuchtkälber 6 – 12 Monate zu Fr. 650.–	
	Aufzuchtkälber bis 6 Monate zu Fr. 400.–	
	Zuchtstiere zu Fr. 2100.–	
	Mastrinder über 1 Jahr zu Fr. 2300.–	
	Mastkälber zu Fr. 800.–	
	Ziegen, Schafe zu Fr. 150.–	
	Hirsche zu Fr. 400.–	
	Pferde zu Fr. 2300.–	
	Mastschweine über 50 kg zu Fr. 200.–	
	Jäger bis 50 kg zu Fr. 150.–	
	Mutterschweine, Eber zu Fr. 350.–	
	Ferkel bis 20 kg zu Fr. 100.–	
	Hühner zu Fr. 10.–	
	Poulets und Truten zu Fr. 4–12.–	
Total Bestand Wert 31.12.2016		
Milchkontingent einschliesslich Alp		kg

1.2 Bewirtschaftete Flächen

Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) evtl. Pachtlandverzeichnis beilegen

Pachtland

Im Wohnbezirk

In anderen Bezirken/Kantonen

Im Jahr 2016		
Fläche ha/a	Pachtzins Fr.	Verpächter Name, Adresse, Bezirk
,		
,		
,		

Eigenes Land

Im Wohnbezirk

In anderen Bezirken/Kantonen

,	
,	
,	

Total

3. Betriebseinkünfte und -aufwendungen, Reineinkünfte

3.1 Ermittlung der Betriebseinkünfte

	2016	2016
Viehhaltung		Fr.
Milch und Milchprodukte.....		
Verkaufserlöse Tiere.....		
abzüglich Tierzukäufe.....	-	
Schweinehaltung (nur kleinere Bestände bis 60 Mastplätze und bis 10 Mutterschweine)		
Verkaufserlöse Tiere.....		
abzüglich Tierzukäufe.....	-	
Geflügel, andere Tiere (nur kleinere Bestände bis 500 Stück)		
Eier- und Tierverkäufe, weitere Erlöse.....		
abzüglich Tierzukäufe.....	-	
Waldertrag.....		
Arbeiten für Dritte, Futter- und Weidegelder, Alpzinsen, Kiesausbeute und Deponiegebühren		
Verkauf von Heu und Gras sowie anderen Produkten.....		
Eigenmietwert Wohnung (sofern Geschäftsvermögen).....		
Miet- und Pachtzinseinnahmen (sofern Geschäftsvermögen).....		
Übrige Betriebseinkünfte: z. B. Lohnmast etc. (detaillierte Aufstellung beilegen).....		
Bundes- und Kantonsbeiträge (gemäss Ziffer 1.3).....		
Naturalbezüge aus dem Betrieb für Familie und Angestellte		
..... Erwachsene zu Fr. 960.-.....		
..... Kinder (bis 6 Jahre) zu Fr. 240.-.....		
..... Kinder (6 – 13 Jahre) zu Fr. 480.-.....		
..... Kinder (13 – 18 Jahre) zu Fr. 720.-.....		
Käsereibezüge (sofern Milchgeld netto verbucht)		
Brennholz		
Bestand Jahresende	31.12.2016	
Tiere gemäss Aufstellung (Ziffer 1.1, Total 31.12.2016).....		
Vorräte.....		
Zwischentotal		
Bestand Jahresbeginn	1.1.2016	
Tiere gemäss Aufstellung Total 1.1.2016 gemäss Fragebogen für Landwirte 2015.....		
Vorräte.....		-
Total Betriebseinkünfte		

3.2 Ermittlung der Betriebsaufwendungen

	2016	2016
Arbeitslöhne		Fr.
Barlöhne: Empfänger		
Empfänger		
Naturallöhne (Verpflegung: pro Monat Fr. 510.–, pro Jahr Fr. 6120.–)		
Sozialleistungen für Angestellte		
Schuldzinsen (sofern Geschäftsvermögen)		
Pacht- und Alpzinsen, Sömmerungsgelder		
Futterzukäufe		
Rauhfutter und Auslagen für Futtergelder		
Kraftfutter für Rindvieh		
Futter für Schweine		
Futter für Geflügel und andere Tiere		
Tierarzt, Medikamente, künstliche Besamung		
Unterhalt Gebäude und mechanische Einrichtungen (sofern Geschäftsvermögen)		
Abschreibungen		
auf Maschinen (Ziffer 2.1)		
auf Gebäude und mechanische Einrichtungen (sofern Geschäftsvermögen, Ziffer 2.2)		
auf Pflanzen und Meliorationen (Ziffer 2.2)		
Persönliche Beiträge an die AHV/IV/EO und FAK (ohne Beiträge für Angestellte)		
Übrige Betriebskosten (pauschal gemäss Wegleitung zum Fragebogen für Landwirte)		
	2016	Ansatz
für Rindviehhaltung GVE		à Fr. 1000.–
je Mutterschwein Anzahl		à Fr. 170.–
je verkauftes Mastschwein Anzahl		à Fr. 12.–
je verkauften Jager Anzahl		à Fr. 4.–
je Leghuhn Anzahl		à Fr. 4.–
Total Betriebsaufwendungen		

3.3 Landwirtschaftliche Reineinkünfte

Total Betriebseinkünfte (Ziffer 3.1)	
Total Betriebsaufwendungen (Ziffer 3.2)	–
Reineinkünfte , zu übertragen in Ziffer 2.1 oder 2.2 der Steuererklärung	

Dieser Fragebogen ist vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt.

....., den

Person 1

Person 2